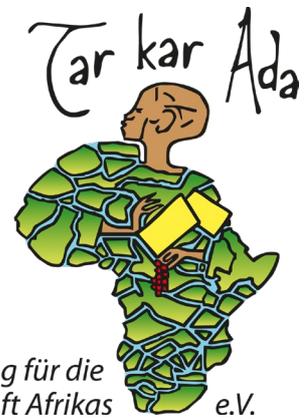


# Jahresbericht Tar kar Ada, Verein für Bildung in Afrika



## Vorwort

von Patricia Kohlhofer, Vorstandsmitglied

### Hilfe zur Selbsthilfe, Bildung der Schlüssel zum Erfolg

Trotz Globalisierung, Industrialisierung, und all dem Wohlstand in unserer Bevölkerung ist es kaum zu glauben, dass es weiterhin Länder ohne funktionierendem Schulsystem und entsprechendem Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendliche gibt. Kinder und Jugendliche in Nigeria müssen in großer Armut und unter der Herrschaft eines korrupten Regimes aufwachsen und ihnen wird deshalb auch oft der Zugang zu den Bildungssystemen verwehrt. Die Bevölkerung leidet und wird ausgebeutet.



Helfen wir all diesen Menschen, indem wir unsere Landesgrenzen öffnen?  
Bestimmt auch! Aber bestimmt nicht der breiten Bevölkerung Nigerias!  
Ist es nicht sinnvoller, vor Ort, in Nigeria, etwas zu tun?  
Macht es nicht mehr Sinn, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihr Land **im** Land zu verändern und zu verbessern.

Und genau hier setzen wir, der Förderverein **Tar kar Ada**, an. Wir unterstützen junge Menschen und vermitteln in unserer Schule soziale Werte und Bildung.

Sie sollen erkennen, was in ihrem Land nicht gut läuft und verändert werden muss. Und diese Veränderung kann bereits diese Generation vollziehen! Deshalb ist Bildung der Schlüssel zum Erfolg.

Deshalb sammeln wir Spenden und leiten diese 1:1 nach Naka an unsere Schule FEMIMA weiter. Bisher konnten auf dem Schulgelände 4 Schulgebäude, ein Mädcheninternat, ein Internat für Jungs und Sanitäre Anlagen für ca. 1000 Kinder und Jugendliche verwirklicht, eine große Mehrzweckhalle für Schul- und Dorfveranstaltungen wurde letztes Jahr fertiggestellt. Derzeit wird ein Schulgebäude für fünf weitere Klassen gebaut. Die Finanzierung steht: die **Schmitz Stiftung** unterstützt uns zusätzlich! Ohne diese großzügige Spende, hätten wir diesen Bau noch nicht realisieren können.



### Hilfe, die zu 100% ankommt

So entsteht nach und nach und je nach Spendenaufkommen etwas Wunderbares vor Ort. Ein Projekt, das auch weiterhin auf Spenden angewiesen ist, denn wir nehmen keine teuren Kredite auf. Ich bin die Kassierererin des Vereins und ich kann bestätigen, dass 100% der Spenden für unsere Schule verwendet werden. Es fallen keine Kosten für die Verwaltung an.

Wir sind alle ehrenamtlich tätig. Aufwendungen für Porto, Büromaterial oder Überweisungen fallen an, werden aber über Spenden wieder abgedeckt.

### **In Nigeria gibt es kein Sozialsystem – helfen Sie mit!**

Wir alle spüren, dass ständig steigende Preise, die hohen Energiekosten unser aller Budget stetig schrumpfen lässt. Aber uns geht's immer noch gut! Sehr gut sogar!

In Nigeria gibt es keine sozialen, staatlichen Einrichtungen, die wenigstens für das Minimum sorgen. Dort geht es um das blanke Überleben. Für Schulbildung wird kein Gedanke mehr verschwendet, denn die Kinder müssen arbeiten und helfen, die Familie zu versorgen.

Deshalb meine ganz, ganz große Bitte: denken Sie bitte auch in diesen Zeiten an die Armut auf der Welt. Unterstützen Sie unseren Verein mit einer Spende, damit wir VOR Ort Hilfe leisten können und das Leid in diesem Land an der Wurzel packen können.

Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende in unser Schulprojekt 1:1 umgesetzt wird. Nachweise liegen den Finanzämtern vor.

### **Danke an alle bisherigen Spendern**

Ich möchte mich in diesem Rahmen ganz herzlich bei allen unseren Spendern bedanken, besonders aber auch bei so manchen Geburtstagskindern, die uns ihre runden Geburtstagsgeschenke überwiesen haben. Danke den Lichtenauer Kommunionkindern für Ihre Gabe und Danke an alle Firmen, Einrichtungen, die uns mit großen Sachspenden (z. B. Lastwagen) oder Geldspenden sehr viel weiterhelfen.

**Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch Alle und ... weiter so! :-)**



## **Rückblick**

Von Martin Dittenhauser, 2. Vorstand

### **Mehrzweckhalle und weitere Bauaktivitäten**

2021 war es soweit, die lang ersehnte und dringend benötigte Mehrzweckhalle konnte eröffnet werden.



### **Spendenaktionen –**

**„Und wenn du denkst, es geht nichts mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“**

Auch im Jahr 2021 spürten wir die Auswirkungen der Corona-Einschränkungen.

Es konnten nur wenige Spendenaktionen stattfinden, Das Afrikafest in Ingolstadt fiel wieder aus, die Fastensuppenaktion gab es nicht und der Benefizlauf konnte nicht wiederholt werden.

Aber es gibt, Gott sei Dank, auch Positives zu berichten: so gab es Spendenaktionen bei Runden Geburtstagen, die Lichtenauer Kommunionkinder übergaben eine Spende, Schreinerei Merz aus Aichach spendete wieder anlässlich seines „Tages der offenen Tür“.

Und von der Schmitz-Stiftung erhielten wir den größten Anteil unseres Spendenaufkommens, worüber wir unendlich dankbar sind. Dieser Anteil ermöglicht uns den Neubau eines weiteren Gebäudes für 5 Klassenräume.

### **Auf- und Ausbau der Website unseres Vereines:**

Ein professionellerer Auftritt im Internet tut Not, dieser ist vor allem wichtig für das Beantragen öffentlicher Fördermittel. Erste Schritte sind gemacht. Hier bleiben wir dran.

Schauen Sie vorbei: [www.tar-kar-ada.de](http://www.tar-kar-ada.de)

### **LKW-Lieferung nach Naka, Nigeria**

Auch in 2021 wurden wieder gebrauchte Computer, Stühle und Tische gesammelt, gelagert und mit einem LKW, der verschifft wurde, nach Naka geschickt. Der LKW blieb in Naka und ist somit der 2. LKW, den wir schicken konnten und der vor Ort dringend gebraucht wird.

Die Stühle sind für die Bestuhlung der Mehrzweckhalle vorgesehen, die anderen Möbel wurden für unsere Klassenräume verwendet.

## **Aufnahme in die regionale Liste**

Wir haben uns beim Landgericht Ingolstadt für die Aufnahme unseres Vereins in die regionale Liste beworben.

Was ist das?: Ein Gericht verhängt z.B. Geldauflagen in Strafverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen. Wir können nun als gemeinnütziger Verein ebenfalls vom Gericht für Geldzuwendungen bedacht werden.

Unsere Bewerbung war also erfolgreich, aber wir stehen auf der Liste auf einem hinteren Platz.

## **Förderantrag Schmitz Stiftung - Baumaßnahmen vor Ort**

Im Februar 21 haben wir begonnen, den Förderantrag für die Schmitz Stiftung auszufüllen.

Gerhard Feigl unterstützte uns beim Erstellen der Baubeschreibung. Dann folgten Gespräche, viele Telefonate, Änderungen usw.

Es war sehr mühsam, vor allem, was Dokumente und Nachweise betraf.

Aber es führte zum Erfolg, Im September 2021 gab es die erste Rate und am im Februar 2022 das Zweite. . Das Nachweisverfahren wird uns noch eine ganze Weile beschäftigen, aber es lohnt sich. Die Mittel haben uns gut getan.

Landrat Stefan Rößle, Donauries, hat uns gelobt. Seine Bemühungen hatten bisher noch keinen Erfolg bei der Schmitz Stiftung.

## **„1000 Schulen für unsere Welt“:**

LR Rößle ist auch Ideengeber und Botschafter für das Projekt „1000 Schulen für unsere Welt“. Der Landkreis hat bereits 54 Schulen finanziert. Paul und ich haben an einem Netzwerkstreifen (Schulen, Organisationen, Privatpersonen und LR) teilgenommen und unsere Schule vorgestellt. Unser Projekt kam gut an, wir wurden in die Liste der „1000 Schulen für diese Welt“ aufgenommen.

## **Ausblick - Haushaltsvorschlag 2022**

### **Von Paul Igbo, 1.Vorstand**

1. Bau eines neuen Schulgebäudes mit 5 Klassenzimmern

Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 34.000 EUR, 75% davon trägt die Schmitz-Stiftung.

2. Bau eines neuen Schulgebäudes am Eingangsbereich des Schulgeländes, in diesem kann die Verwaltung, das Labor, eine Bibliothek sowie ein weiteres, dringend benötigtes Klassenzimmer untergebracht werden

3. Die Umzäunung bzw. Einfriedung des gesamten Schulgeländes

4. Der Aufbau der Sportgeländes

5. Die Installation einer Solaranlage für nachhaltige Erzeugung von Strom

Die Maßnahmen werden derzeit zum Teil bereits ausgeführt, bzw. geplant, es liegen jedoch noch nicht für jedes Projekt Kostenberechnungen oder/und Zahlen vor.

*Jahresbericht 2021 Tar-kar-Ada, Gabriele Hintermeier, Schriftführerin, 09.11.2022*